

BWE Mecklenburg-Vorpommern kritisiert die Studie "Energierland 2020" des Landes

14.07.2009: Rostock/MVregio Bundesverband WindEnergie: "Energierland 2020" - keine anspruchsvolle Gesamtstrategie, sondern Ausweis für die dramatische Fehleinschätzung der Möglichkeiten der regenerativen Energienutzung in MV.

"Die Landesregierung hat die Gesamtstrategie "Energierland 2020" verabschiedet und offenbart damit die dramatische Fehleinschätzung der Möglichkeiten der Nutzung regenerativer Energien in unserem Bundesland", so Andreas Jesse, Landesvorsitzender des Bundesverbandes Windenergie e.V. in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Gesamtstrategie der Landesregierung "Energierland 2020" wurde im April 2009 der Öffentlichkeit vorgestellt und soll die Energiepolitik des Landes für die nächsten Jahre bestimmen.

Für den Bereich Biogas geht die Studie von einer installierten Leistung von maximal 152 MW im Jahr 2020 mit ca. 272 Anlagen aus. Die "Maximalzahl" macht sich die Strategie noch nicht einmal zueigen! Tatsächlich sind am 10. 7. 2009 in MV 276 Biogasanlagen mit einer installierten Leistung von 196,6 MW am Netz.

Nach Abschätzungen des BWE MV dürfte die installierte Leistung der Biogasanlagen in MV im Jahr 2020 im Bereich von 500 MW liegen.

Noch dramatischer ist die Fehleinschätzung der Gesamtstrategie "Energierland 2020" im Bereich der Photovoltaikanlagen. So nennt die Studie der Landesregierung im Jahr 2020 einen Maximalwert von 2.537 Anlagen mit zusammen 29 MW installierter Leistung. Die Studie macht sich diesen Maximalwert aber nicht zu eigen, sondern geht nur von einer installierten Leistung von 28 MW im Jahr 2020 aus. Tatsächlich sind am 10. 7. 2009 in MV 3.227 PV-Anlagen einer installierten Leistung von 51 MW am Netz. Nach Abschätzungen des BWE MV dürfte die installierte Leistung der Photovoltaikanlagen in MV im Jahr 2020 im Bereich von 500-700 MW liegen.

Im Bereich der Windkraftnutzung an Land geht die Studie im Jahr 2020 von 1.587 Windkraftanlagen mit einer installierten Leistung von 2.069 MW aus. Am 10. 7. 2009 waren in MV 1.273 WKA mit einer installierten Leistung von 1.417 MW am Netz. Immerhin liegen die Zahlen der Strategie in diesem Bereich etwas über dem aktuellen Stand, wenn die Landesregierung der Windkraft an Land in den nächsten 11 Jahren auch nur insgesamt 300 neue WKA zutraut. Dies liegt unter den Erwartungen des BWE, der 2020 eine installierte Leistung von 2.500 MW für sehr wahrscheinlich hält

Nur im Bereich Offshore-Windkraftnutzung traut sich die Studie wirklich eine Vision mit 408 WKA und einer installierten Leistung von 1.960 MW zu.

Fazit: Die Gesamtstrategie "Energierland 2020" ist in der Abschätzung der Möglichkeiten der Nutzung der regenerativen Energien schon bei ihrer Veröffentlichung veraltet und wenig ambitioniert. "Wenn wir die großen Chancen der Nutzung regenerativer Energien in unserem Bundesland nicht verschlafen wollen, dann ist eine Überarbeitung der Gesamtstrategie "Energierland 2020" dringend erforderlich!", so Andreas Jesse.

MVregio Landesdienst red/hro

<http://www.mvregio.de/show/222204.html>